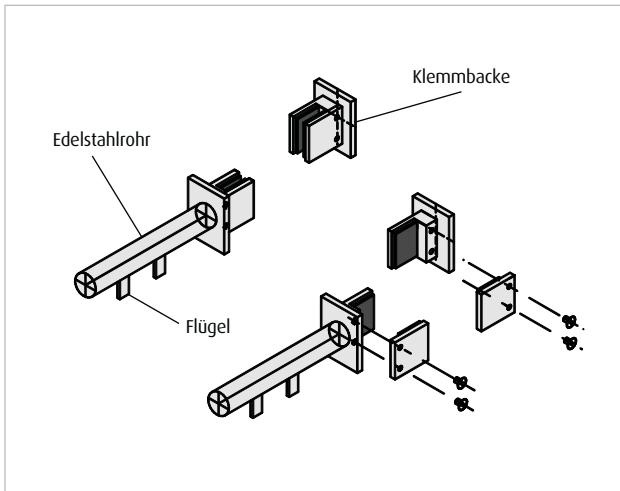


Mauer-Systeme

Vario-Line®

Der Einsatzstein mit Sichtschutz-Glaselement

Schritt 1

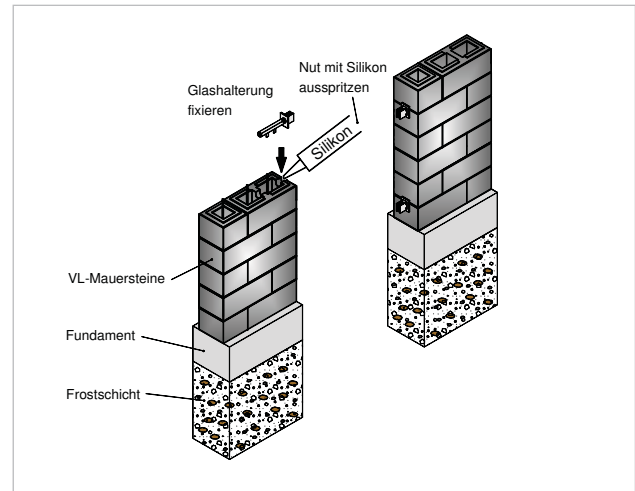


Vergewissern Sie sich vor dem Aufbau, ob Ihnen alle nötigen Glashalterungen vorliegen. Sie benötigen für die 2 kleinsten Scheibengrößen jeweils 4 Stück und für die große Glasscheibe 6 Stück. Eine Glashalterung besteht aus einem Edelstahlrohr mit Flügeln zur optimalen Fixierung und aus einer Klemmbacke mit Gummieinsätzen. Die Klemmbacke ist aufschraubbar, so dass die Glaselemente optimal eingesetzt werden können.

Grundlagen

Die Mauer ist grundsätzlich nach der Aufbauempfehlung Seite 92-95 aufzubauen. Achten Sie besonders auf einen waagerechten Aufbau und auf die hier angegebenen Besonderheiten. Die folgenden genannten Aufbau-Schritte sind unbedingt zu beachten.

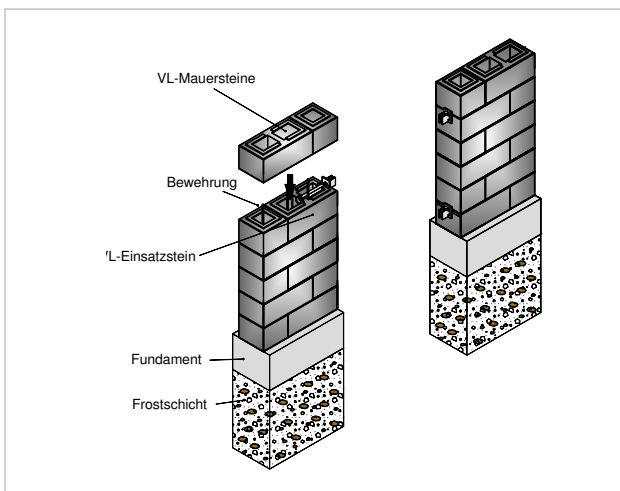
Schritt 2



Schon beim Aufbau der Bewehrung im Fundament, muss darauf geachtet werden, dass die Anschlussstähle an den Glashalterungen vorbeiführen. Die Mauersteine werden ausgerichtet und die 1. Lage waagrecht, fluchtrecht und lotrecht im Mörtel verlegt. Dann folgt der schichtweise Aufbau mit Wasserwaage. Die Vario-Line®-Einsatzsteine sind an der gewünschten Stelle einzusetzen. Dabei ist zu beachten, dass die gegenüberliegenden Steine flucht- und waagrecht eingebaut werden. Sie müssen stirnseitig und fluchtseitig im Lot stehen. Das Maß zwischen den beiden gegenüberliegenden Klemmbacken, zum Einsatz des entsprechenden Glaselementes, muss ganz genau eingehalten werden. Vor Einlegen der Glashalterung sollte die vordere Nut des Einsatzsteines mit Silikon ausgekleidet werden. Die Glashalterung wird dann in beide Nuten vollflächig eingelegt, so dass die Flügel nach unten zeigen. Die Klemmbacke muss 100% im Lot stehen.

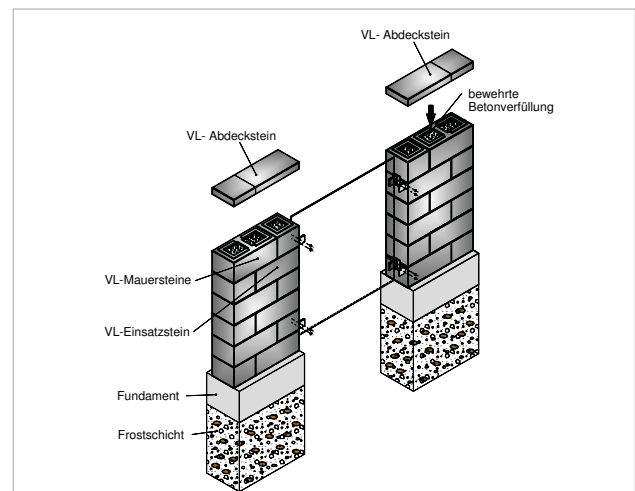
Tipp: Darauf achten, dass die Verschraubungen der Glasklemmbacken in eine Richtung zeigen.

Schritt 3



Oberhalb der Glashalterung wird ebenfalls ein Silikonstreifen aufgetragen, um entsprechende Dichtigkeit zu gewährleisten. Die Mauersteine sind wie in der Aufbauempfehlung der Mauer-Systeme Seite 93 lagenweise mit erdfeuchtem Beton zu verfüllen und zu verdichten. So ist mit jeder weiteren Mauer-Schicht zu verfahren.

Schritt 4



Sobald die Mauer fertig verbaut und der Beton ausgehärtet ist, kann das Glaselement flächig eingebaut werden. Die Glasscheibe darf frühestens 8 Tage nach Fertigstellung der Mauer eingesetzt werden. Die Halterung aufschrauben und das Glaselement, gleichmäßig auf beiden Seiten, mittig auf das Gummi setzen. Sobald das Glas korrekt eingesetzt wurde, werden die Halterungen wieder verschraubt, so dass das Glaselement fest sitzt.

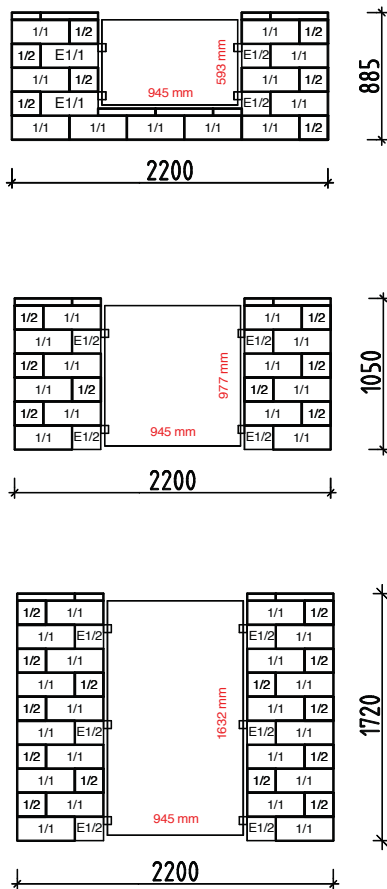
Tipp: Glasscheibe sollte ringsherum freiliegen, nicht fest anliegen, außer an den Halterungen, um Spannung/Druck zu umgehen (Sollte nur mit Gummi anliegen).

Mauer-Systeme

Vario-Line®

Der Einsatzstein mit Sichtschutz-Glaselement

Erhältliche Größen



Sicherheitsnachweis

Nicht für Balkone oder Brüstungen geeignet! (ESG-Glas)

Rechtliche Zulässigkeit von SPRINZ:

Bitte beachten Sie, dass sich der Käufer bei der jeweils zuständigen Behörde eigenständig über die rechtliche Zulässigkeit einer Einfriedung durch einen Sicht-, Wind- oder Lärmschutz aus Glas informieren muss. Ab einer Breite von 1000 mm liegt uns keine geprüfte Zulassung für das genannte System vor.

SPRINZ
LEBEN MIT GLAS

Pflegetipps

Edelstahl: Damit Bauschmutz o.a. gründlich entfernt wird, ist nach dem Aufbau der Mauer mit Edelstahl Zubehör eine Reinigung der Accessoires durchzuführen. Um die Haltbarkeit der insbesondere durch Umwelteinflüssen beanspruchten Edelstahl-Oberflächen im Outdoorbereich zu verlängern, empfehlen wir die Verwendung eines Edelstahlreinigers.

Glas: Die Glasscheiben können mit allen handelsüblichen Pflegemitteln gereinigt werden.

Aufbaubeispiel mit mehreren Scheiben

